

Inhalt

Ausgewählte Entwicklungen und Konfliktlinien der Grounded-Theory-Methodologie <i>Claudia Equit & Christoph Hohage</i>	9
1 Theorietraditionen und Programmatik	
1.1 Welche Erkenntnistheorie liegt der GT zugrunde? <i>Jo Reichertz & Sylvia Wilz</i>	48
1.2 Reflexive Grounded Theory – Die Fokussierung von Subjektivität, Selbstreflexivität und Kreativität des/der Forschenden <i>Franz Breuer & Petra Muckel</i>	67
1.3 Grounded Theory Methodology und Kybernetik 2. Ordnung (I): Eine Querverbindung <i>Jan Kruse</i>	86
1.4 Kathy Charmaz' konstruktivistische Erneuerung der Grounded Theory <i>Christoph Hohage</i>	108
2 Methodologische Grundlinien und Desiderata im Kontext der Forschungspraxis	
2.1 Methodological Assumptions <i>Anselm Strauss & Juliet Corbin</i>	128
2.2 Kodierparadigma und Temporal Sensitivity in der Grounded Theory. Bemerkungen zu den „Methodological Assumptions“ von A. Strauss und J. Corbin <i>Martin Griesbacher</i>	141
2.3 Die Praxis der Reflexiven Grounded Theory. Beispielhaft erläutert an der Entwicklung erster Theoriefragmente aus den Kodes unterschiedlicher Daten und bereits bestehender Theorien <i>Petra Muckel & Franz Breuer</i>	158
2.4 Grounded Theory und Kybernetik 2. Ordnungen (II) am Beispiel der Interviewerforschung: Reflexiv-prozessuale Erkenntnisgewinnung in der qualitativen Interviewforschung <i>Jan Kruse</i>	180

2.5 Von der Arbeit am Begriff – Die Bedeutung des Suchens, Findens und Bearbeitens von kategorialen Begriffen in der Grounded Theory <i>Kathrin Aghamiri & Rebekka Streck</i>	201
2.6 „Grounded? – Grounded!“ Audiovisuelle Daten in der Grounded Theory Methodology unter dem Fokus der Nachvollziehbarkeit <i>Christine Moritz</i>	217
2.7 Forschen als Spiel? Kreative Facetten innerhalb des zirkulären Forschungsprozesses mit der GTM und die Möglichkeit der Innovation mittels Abduktion und dem Serendipity-Prinzip <i>Yvonne Albrecht</i>	240
3 Zusammenwirken der Grounded Theory mit anderen Forschungsprogrammen	
3.1 Theorieorientierte Fallrekonstruktion und Grounded Theory <i>Ingrid Miethe</i>	258
3.2 Narrativität in der Grounded-Theory Methodologie <i>Günter Mey & Paul Sebastian Ruppel</i>	273
3.3 Wer soziales Handeln erforscht, muss soziales Handeln beobachten. Zum Potenzial der Ethnografie für eine pragmatistisch-handlungstheoretische Grounded Theory Methodologie <i>Ursula Unterkofer</i>	290
3.4 Grounded Theory und soziologische Ethnografie <i>Karina Fernandez</i>	307
3.5 Transsituationale Analyse. Zur Anwendung der Grounded Theory im ethnografischen Arbeiten <i>Dörte Negnal</i>	325
3.6 Kombination von Grounded Theory und Ethnomethodologie <i>Juliane Böhme</i>	342
3.7 Grounded Theory Methodologie und Deutungsmusteranalyse. Am Beispiel der Erforschung von Elternschaftsdiskursen in der Familienberatung - <i>Maya Halatcheva-Trapp</i>	361

4 Zur Gestaltung der Forschungspraxis	
4.1 Forschungsethische Konfliktlinien der Arbeit mit der Grounded Theory <i>Sven Werner</i>	380
4.2 Forschung am Lebensende – Anforderungen an die forschungspraktische Anwendung der Grounded Theory <i>Holger Schmidt, Yvonne Eisenmann, Raymond Voltz & Klaus Maria Perrar</i>	395
4.3 „Falls meine Kleine weint, muss ich mal kurz weg“. Möglichkeiten und Herausforderungen einer Online-Arbeitsgruppe mit Grounded-Theory-Projekten <i>Bessy Albrecht-Ross, Susanne Leitner, Lea Putz-Erath, Kerstin Rego, Katrin Rohde & Nicole Weydmann</i>	409
4.4 Datensammlung und -analyse mit der Software NVivo. Erfahrungen aus der ethnografischen Forschungspraxis <i>Thomas Markert</i>	427
4.5 Video-based Research and Grounded Theory: Practical tips and insights <i>Sabrina Habib & Ramon Hinojosa</i>	441
4.6 „Grounded Theory computerunterstützt? Strategien zur Datenanalyse mit quintexA“ <i>Kristina Maria Weber & Germo Zimmermann</i>	462
4.7 Grounded Theory – Computergestützt und umgesetzt mit ATLAS.ti. Der Computer gehört für mich mit dazu <i>Susanne Friese</i>	483
Die Autorinnen und Autoren	508